



Abfallstatistik 2010

Die Abfallstatistik ist eine jährliche Zusammenstellung der aktuellen Daten zur Abfallwirtschaft im Kanton Zug. Sie steht den politischen und privaten Entscheidungsträgern sowie der interessierten Öffentlichkeit als Datengrundlage zur Verfügung und zeigt die aktuellen Entwicklungen auf. Sie ist zudem eine wichtige Grundlage für die Abfallplanung.

Abfallarten

Siedlungsabfälle sind Abfälle, die aus Haushalten stammen sowie Abfälle vergleichbarer Zusammensetzung. Zuständig für die Sammlung und Entsorgung der Siedlungsabfälle sind die Gemeinden resp. der für diesen Zweck gegründete Zweckverband ZEBA. Separat gesammelte Abfälle von Betrieben können durch diese selbständig entsorgt werden und sind deshalb in den publizierten Zahlen nicht enthalten.

Sonderabfälle sind Abfälle, deren umweltverträgliche Entsorgung besondere Massnahmen erfordert. Sonderabfälle sind kontrollpflichtige Abfälle. Bei der Lagerung, dem Transport, der Aufbereitung und der Entsorgung von Sonderabfällen müssen besondere technische und organisatorische Massnahmen umgesetzt werden. Die Stoffflüsse werden schweizweit in einer Bundesdatenbank (VeVA-online) erfasst.

Bauabfälle sind Abfälle aus Bau- und Abbrucharbeiten. Die Bauabfälle müssen bereits auf den Baustellen weitgehend getrennt gesammelt werden. Die Abfälle gelangen anschliessend zur Aufbereitung in Abfallanlagen. Bei den ausgewiesenen Mengen handelt es sich im Wesentlichen um Abfälle, die in Zuger Abfallanlagen aufbereitet werden.

Weitere Abfälle: Bei der Abwasserreinigung in den Kläranlagen im Kanton Zug fällt Klärschlamm an. Dieser wird in spezialisierten ausserkantonalen Verbrennungsanlagen entsorgt. Tierische Nebenprodukte wie Schlacht- und Metzgereiabfälle (Ausnahmen sind einzelne Betriebe, bei denen die Abfälle direkt abgeholt werden) und tote Tiere werden in der regionalen Tierkörpersammelstelle in Baar gesammelt und in der TMF in Bazenheid verwertet.

Abfallanlagen im Kanton Zug

Umschlag- und Aufbereitungsplätze für mineralische Bauabfälle (7 Anlagen): Mineralische Bauabfälle wie Asphalt, Beton, Mischabbruch etc. werden separat gesammelt und zu geprüften Recyclingbaustoffen aufbereitet. Recyclingbaustoffe können beispielsweise als Kiesersatz verwendet werden und leisten so einen Beitrag zur Schonung der Kiesreserven.

Sortieranlagen (5 Anlagen): Abfälle aus Industrie und Gewerbe werden in diesen Anlagen gesammelt, für die Wiederverwertung und für geeignete Entsorgungsverfahren sortiert und an spezialisierte Unternehmen weitergeleitet.

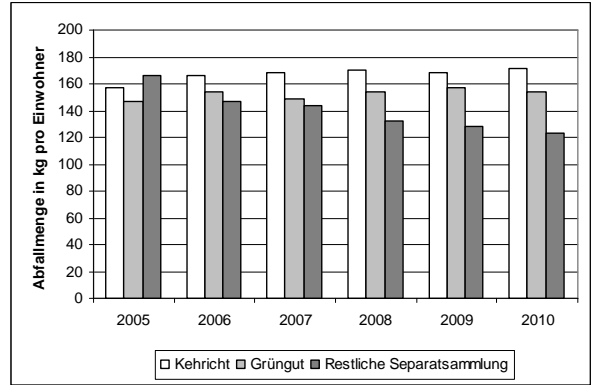
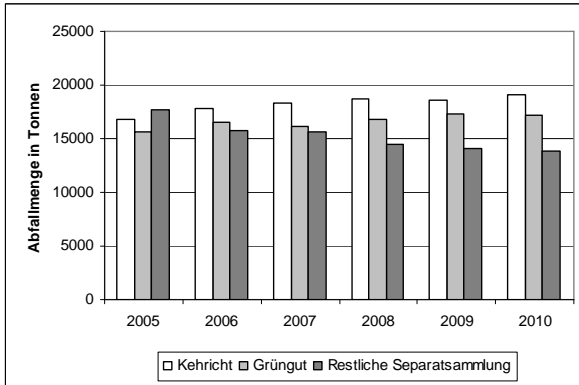
Deponien und Kiesgruben (5 Kiesgruben, 4 Deponien): In Kiesgruben und in Aushubdeponien wird der nicht mehr verwendbare unverschmutzte Aushub aus Baustellen abgelagert. In Inertstoff- und Reaktordeponien werden sonstige nicht verwertbare Abfälle abgelagert.

Vergär- und Kompostieranlagen (4 Anlagen): Grüngut aus dem Gartenbau und der kommunalen Sammlung sowie Abfälle aus der Gastronomie und der Lebensmittelindustrie werden zu Qualitätskompost verarbeitet. Der Kompost wird in der Landwirtschaft und in Gärten zur Düngung und zur Bodenverbesserung eingesetzt. Vergäranlagen produzieren zudem Wärme und Strom.

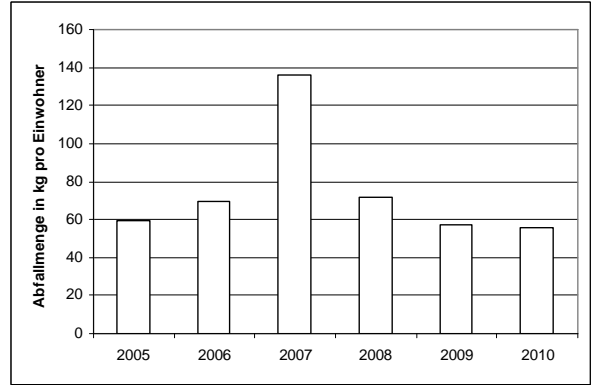
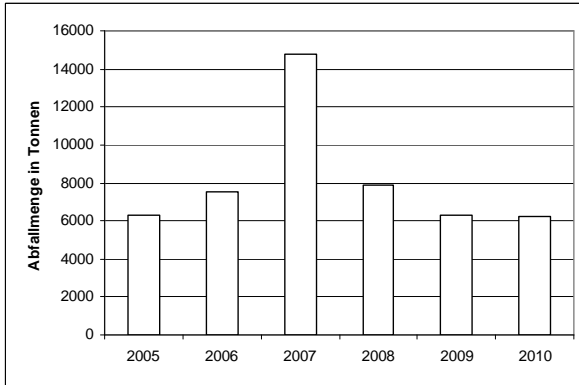
Übersicht 2010

Einwohner	111'775	Arbeitsplätze	80'000
Siedlungsabfall	Tonnen	kg / Einw.	Bemerkungen
Kehricht	19'095	170.8	kommunale Sammlung
Grüngut	17'193	153.8	kommunale Sammlung
Papier	8'393	75.1	kommunale Sammlung
Karton und Bücher	2'477	22.2	kommunale Sammlung
Glas	3'552	31.8	kommunale Sammlung
Aluminium	44	0.4	kommunale Sammlung
Weissblech	165	1.5	kommunale Sammlung
Altmittel (übrige Metalle)	1'147	10.3	kommunale Sammlung
PET Flaschen	314	2.8	kommunale Sammlung
Kunststoffe (PE, PP) Hohlkörper, Folien	349	3.1	kommunale Sammlung
Styropor (EPS)	16	0.1	kommunale Sammlung
Textilien	629	5.6	kommunale Sammlung
Elektronikgeräte	588	5.3	kommunale Sammlung
Sonderabfälle und andere kontrollpf. Abf.	198	1.8	kommunale Sammlung
Übrige Kleinstmengen	80	0.7	kommunale Sammlung
Sonderabfälle (S)	Tonnen	kg / Einw.	Bemerkungen
Lösungsmittel	40	0.4	Quelle: VeVA-online
Säuren und Laugen	1'088	9.7	Quelle: VeVA-online
Ölige Abfälle	1'158	10.4	Quelle: VeVA-online
Farben, Lacke, Klebstoffe	103	0.9	Quelle: VeVA-online
Fotochemikalien	50	0.4	Quelle: VeVA-online
Medizinische Abfälle, Medikamente	108	1.0	Quelle: VeVA-online
Gefährliche Bauabfälle (Asbest, PCB, usw.)	33	0.3	Quelle: VeVA-online
Verunreinigtes Erdreich	1'859	16.6	Quelle: VeVA-online
Batterien, Akkus	293	2.6	Quelle: VeVA-online
Strassensammlerschlämme	759	6.8	Quelle: VeVA-online
Industrieschlämme	166	1.5	Quelle: VeVA-online
Leuchtstoffröhren / Stromsparlampen	15	0.1	Quelle: VeVA-online
Übrige Sonderabfälle	563	5.0	Quelle: VeVA-online
Bauabfälle	Tonnen / m³	kg / Einw.	Bemerkungen
Aushub unverschmutzt [m3]	732'229	12'446.7	Im Kt. ZG angefallen (m ³ fest)
Aushub tolerierbar [t]	2'508	22.4	In Deponien im Kt. ZG abgelagert
Betonabbruch [t]	131'944	1'180.4	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Mischabbruch [t]	43'298	387.4	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Ziegel [t]	2'278	20.4	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Strassenaufbruch [t]	-	-	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Ausbauasphalt [t]	68'645	614.1	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Glas [t]	7'303	65.3	In Abfallanlagen im Kt. ZG verarb.
Brennbare Bauabfälle [t]	20'332	181.9	Aus Sortieranlagen im Kt. ZG
Altholz [t]	13'866	124.1	Aus Bauabfallanlagen Kt. ZG
Inertstoffe [t]	85'141	761.7	In Deponien im Kt. ZG abgelagert
Reaktorstoffe [t]	51'184	457.9	In Deponien im Kt. ZG abgelagert
Reststoffe [t]	9'185	82.2	In Deponien im Kt. ZG abgelagert
Weitere Abfälle	Tonnen	kg / Einw.	Bemerkungen
Tierische Nebenprodukte	609	5.4	öffentl. Sammelstellen
Klärschlamm (TS)	2'538	22.7	Einzugsgebiet GVRZ

Entwicklung Siedlungsabfälle 2005 - 2010



Entwicklung Sonderabfälle 2005 - 2010

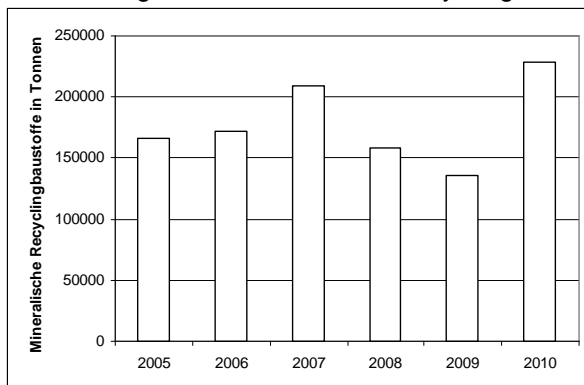


Abfallanlagen (Materialumschlag)

Umschlag- und Aufbereitungsplätze für mineralische Bauabfälle

Abfallart / Produkte	Eingang t/a	Ausgang t/a
Ausbauasphalt (< 5'000 mg PAK/kg Bindem.)	68'645	3'514
Asphaltgranulat (< 5'000 mg PAK/kg Bindem.)	-	58'136
Betonabbruch	131'944	-
Betongranulat	-	138'220
Mischabbruch	43'298	-
Mischabbruchgranulat	-	31'825
Ziegel	2'278	-
Ziegelgranulat	-	133
Strassenaufbruch (P, A, B)	-	-
Glas	7'303	7'496
Gips	-	-
Inertstoffe	258	-
Übrige mineralische Abfälle	-	23
Altmetalle	150	443
Altholz	208	215
Übrige brennbare Abfälle	-	8

Entwicklung der mineralischen Recyclingbaustoffe 2005 - 2010



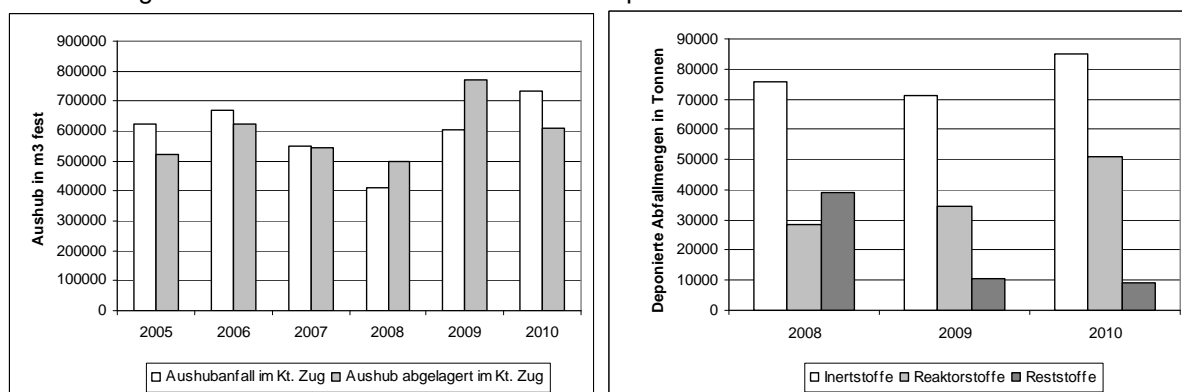
Sortieranlagen

Abfallart	Eingang t/a	Ausgang t/a
Mineralische Abfälle	2'246	6'507
Holzabfälle	9'193	12'464
Metallische Abfälle	4'601	6'187
Sperrgut (Bau-, Industrie- und Gewerbeabfälle)	27'871	-
Brennbare Abfälle (KVA)	333	20'324
Kunststoffe	2'290	2'182
Separatsammlung	3'723	2'896

Deponien und Kiesgruben

Abfallart	Deponiert	Einheit
Unverschmutzter und tolerierbarer Aushub	608'035	m ³ fest
Inertstoffe	85'141	t
Reststoffe	9'185	t
Reaktorstoffe (Schlacke, Rostasche)	9'813	t
Reaktorstoffe (Bauabfälle)	41'371	t

Entwicklung Aushub 2005 - 2010 und restliche deponierten Abfälle 2008 - 2010



Vergär- und Kompostieranlagen

Abfallart / Produkte	Eingang t/a	Ausgang t/a
Grüngut aus kommunaler Sammlung, Gartenbau und Lebensmittelverarbeitender Industrie	22'991	
Kompost für Landwirtschaft, Gartenbau und Private		14'804

Quellenangaben

- Siedlungsabfälle: Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA)
- Sonderabfälle: Bundesdatenbank VeVA-online
- Bauabfälle: Abfallanlagen, Deponien, Kiesgruben, Tiefbauunternehmen
- Weitere Abfälle: Gewässerschutzverband der Region Zugersee-Küssnachtersee-Ägerisee (GVRZ), Regionale Tierkörpersammelstelle (RTS)
- Vergär- und kompostierbare Abfälle: Vergär- und Kompostieranlagen
- Einwohner- und Arbeitsplatzzahlen: Kanton Zug - Direktion des Inneren

Impressum

© 2011 Abdruck nur mit Quellenangabe
 Kanton Zug - Baudirektion, Amt für Umweltschutz
 Aabachstrasse 5, Postfach 6301 Zug
info.afu@zg.ch
www.zug.ch/afu